

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Zürich, 29. April 2020

## **Tätigkeitsbericht des Gemeinderats: Hohe Jahreslast trotz frühzeitigem Ende des Ratsbetriebs**

**Im Amtsjahr 2019/2020 liegt die Sitzungszeit des Gemeinderats, trotz frühzeitigem Ende des Ratsbetriebs aufgrund der Corona-Pandemie, im Bereich der Vorjahre. Die Sitzungszeit der Kommissionen hingegen ist wiederum stark angestiegen und liegt auf dem höchsten Stand seit Messbeginn. Die Anzahl der neu eingereichten sowie der behandelten Geschäfte lässt sich aufgrund der Sitzungsausfälle nur schwierig mit den Vorjahreszahlen vergleichen.**

Im Amtsjahr 2019/2020 tagte der Gemeinderat rund 130 Stunden, was 5,4 Tagen ununterbrochener Sitzung entspricht. Die Sitzungszeit liegt somit im Bereich des Vorjahres. Wird die veranschlagte Sitzungszeit der ausgefallenen sechs Sitzungen aufgerechnet, würde die Sitzungszeit derjenigen des Amtsjahrs 2016/2017 oder 2017/2018 entsprechen. Im September 2019 fand wiederum eine Themendebatte statt: Während der Dauer von drei Ratssitzungen wurden dabei zahlreiche Vorstösse zur städtischen Klimapolitik behandelt. Beratungsintensiv waren im Amtsjahr 2019/2020 auch die Geschäfte «Öffentliche Gestaltungspläne Thurgauerstrasse» mit Begleitvorstössen sowie die Beitragsweisungen der Kulturinstitutionen für die nächste Subventionsperiode. Die Kommissionen des Gemeinderats tagten insgesamt 785 Stunden, was 32,7 Tagen entspricht. Die Sitzungszeit ist im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestiegen und liegt damit auf dem höchsten Stand seit Messbeginn. Die hohe Anzahl Sitzungsstunden resultiert insbesondere aus der Arbeit der PUK ERZ und der Einsetzung der Besonderen Kommission kommunale

Richtpläne «Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen der Stadt Zürich/Verkehr» (BeKo RP SLÖBA/V) sowie aus der erhöhten Geschäftslast im Büro und in der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Das Büro des Gemeinderats beispielsweise nahm im Amtsjahr 2019/2020 die Beratungen der Totalrevision der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung des Gemeinderats in Angriff.

### **Anstieg der pendenten Geschäfte auf der Traktandenliste**

Im Amtsjahr 2019/2020 wurden 290 Vorstösse (44 Motionen, 128 Postulate, 18 Interpellationen und 100 Schriftliche Anfragen) eingereicht. Die Gesamtzahl kommt damit nicht an die hohe Zahl der letzten beiden Amtsjahre heran. Einzig bei den eingereichten Motionen ist im Amtsjahr 2019/2020 eine Zunahme zu verzeichnen. Berücksichtigt man wiederum die Sitzungsausfälle und rechnet die Anzahl der im Amtsjahr 2019/2020 durchschnittlich pro Sitzung eingereichten Vorstösse hinzu, würde die rekordhohe Zahl aus dem Amtsjahr 2017/2018 (mit 315 neu eingereichten Vorstössen) allerdings leicht übertroffen. Die Anzahl der Weisungen ist angestiegen und liegt bei insgesamt 125. In dieser Zahl enthalten sind zahlreiche periodisch anfallende Beitragsweisungen von Kulturinstitutionen, die dem Gemeinderat Mitte 2019 überwiesen wurden. Der Rat hat 2019/2020 demgegenüber 23 Motionen, halb so viele wie im Vorjahr, und 116 Postulate behandelt. Insgesamt steigt die Anzahl pender Geschäfte auf der Traktandenliste des Gemeinderats kontinuierlich an.

### **Durchschnittliches Amtsalter, Alter und Frauenanteil steigend**

Die durchschnittliche Zugehörigkeit zum Rat sowie das Durchschnittsalter der Ratsmitglieder ist im Amtsjahr 2019/2020 leicht gestiegen. Während in den drei vorletzten Amtsjahren knapp die Hälfte der Ratsmitglieder weniger als 3 Jahre im Amt verblieb, sind es im 2019/2020 nur noch 34,4 Prozent, also rund ein Drittel. Im Durchschnitt verbleiben die Ratsmitglieder 6,9 Jahre im Amt; ein halbes Jahr länger als im Vorjahr. Am Ende des Amtsjahres 2019/2020 sind 42 Frauen und 83 Männer im Gemeinderat vertreten. Der Frauenanteil ist damit im Vergleich zum letzten Jahr von 32 auf 33,6 Prozent erneut leicht gestiegen. 11 Mitglieder sind im Amtsjahr 2019/2020 zurückgetreten.

Weitere Auswertungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Tätigkeitsbericht.



Informationen zur Erhebung:

Der Tätigkeitsbericht des Gemeinderats wird jährlich publiziert und gibt Auskunft über die Arbeit des Gemeinderats und der Kommissionen. Es stehen Zahlen in einer Zeitreihe seit dem Amtsjahr 2010/2011 zur Verfügung, die systematische Vergleiche über die Zeit ermöglichen.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der abtretende Ratspräsident Heinz Schatt, Telefon 079 828 47 95 (heute bis 14 Uhr) und die Parlamentsdienste des Gemeinderats, Telefon 044 412 31 10 gerne zur Verfügung.